

Zehn Karriere-Hacks für Millennial-Aufsteiger von heute und morgen

Endlich ist er da, der große Tag. Du übernimmst dein erstes Team oder bereits deine erste Abteilung. Die Beförderung hast du bekommen, weil du grandios in den Zukunftsthemen bist, die dein Unternehmen jetzt braucht. Deine Babyboomer-Vorgänger gehen jetzt oder demnächst in Rente, ihre Nachfolger der Generation X verkraften nur schwer, von einem digitalen Überflieger bei der Beförderung abgehängt worden zu sein. Mit Vorurteilen, Kritik und Widerständen der Älteren ist zu rechnen, aber mit dem Kopf durch die Wand ist keine Lösung. Hier sind die besten 10 von 30 Profihacks, wie du im ersten Führungsjob mit allen statt gegen alle erfolgreich wirst.

#1 LEG DEIN EGO AN DIE LEINE

Ist dein Ego zu groß, zerstört es das Vertrauen deiner Mitmenschen. Die Welt dreht sich nicht um dich, und dein Job gilt heute und morgen dem Wohl des Teams. Lass nicht heraushängen, dass du ein Digitalisierungsgenie bist. Womit man beschämt wurde, will man nicht lernen, umso mehr, wenn es der Grund war, selbst nicht befördert worden zu sein. Unterstütze jeden dabei, so gut zu werden, wie du es bist. Du wirst jedes Teammitglied brauchen.

#2 PRACTICE WHAT YOU PREACH

Damit deine Mitarbeiter dir vertrauen, musst du Wort halten und darfst niemals rechts blinken und links abbiegen. Sie messen dich an Worten und Taten und strafen mit Misstrauen, wenn du dich als Wendehals outest. Vertrauen ist ein Schatz, den man mehren und erhalten, aber ebenso schnell wieder verlieren kann. Als junge Führungskraft stehst du bei den Älteren jeden Tag auf dem Prüfstand der Glaubwürdigkeit.

#3 EMBRACE FAILURE

Suche stets das Positive an deinen Fehlern und denen anderer und nimm wahr, was sich daraus lernen lässt. Bleib lösungsorientiert, vertusche Fehler nicht und verzichte aufs Bashing von Schuldigen. Mache niemandem zum Vorwurf, dass sie oder er sich mit technischen Neuerungen schwertut. Nimm es als Fingerzeig, was noch fehlt. Fatal ist nur, wenn sich jemand verweigert. Verständnis ist auch hier gut, aber klare Worte müssen sein.

#4 DIE GEHEIME SUPERKRAFT

Eine wichtige Rolle für den Erfolg heterogener Teams spielen die Akzeptanz und das Verständnis für die Chancen der Unterschiedlichkeit. Hier liegt aber auch das größte Konfliktpotenzial. Als Führungskraft musst du steuern, dass sich Ältere und Jüngere unterstützen, statt sich gegenseitig in die Parade zu fahren. Immer wieder zu vermitteln und alle für die Vorzüge der Gemeinsamkeit zu begeistern, mag anstrengend sein. Aber es weckt die geheime Superkraft deines Teams.

#5 KAFFEE HOLEN IST AUCH LEADERSHIP

Servant Leadership fragt jeden Tag: Was braucht mein Team heute von mir, dass es die besten Resultate erzielt? Ein neues Equipment, Unterstützung mit der neuen App, die keiner versteht, oder einfach neue Bürostühle? Oder etwas nicht Materielles: ein offenes Ohr für die Sorge, nicht mehr mitzukommen, ein Sparringspartner für eine Präsentation? Was du an positiver Energie hineingibst, kommt ebenso zu dir zurück. Manchmal reicht schon ein mitgebrachter Kaffee, damit sich jemand kurz vor Büroschluss noch ins Zeug legt für dich.

#6 ERFOLGE FEIERN, WIE SIE FALLEN

Auch der tollste Job der Welt macht nicht jeden Tag Spaß. Aber mit einem starken, ehrlichen und freundlichen Team, sieht die Welt positiv aus. Erfolge zu feiern, schweißt zusammen, beweist Anerkennung für die gemeinsame Leistung. Lasst es also ein bisschen krachen, wenn etwas geklappt hat. Lachen verbindet und festigt den Zusammen-

halt. Achte aber auf Angemessenheit und beziehe alle mit ein. Dann wird die Feier ein Vergnügen und ein Motivationsbooster für das, was euch morgen und übermorgen erwartet.

#7 LASS DEINE ERGEBNISSE SPRECHEN

Mit guten Ergebnissen überzeugst du kritische Geister und lässt Vorurteile verstummen. Worte allein sind nur Schall und Rauch. Sich für Aufgaben aufdrängen und dann nicht liefern, lässt deinen Stern schnell sinken. Hat der Chef dich erstmal im Feldstecher, kontrolliert er nicht nur, ob du deine Aufgaben erledigst. Er kriegt auch mit und pfeift dich zurück, wenn du an einer tollen Idee dran bist, die er ablehnt. Denn manchmal musst du ihn umgehen, um etwas zu bewegen. Ist er zufrieden, kannst du ungestört größere Kreise ziehen.



Madeleine Kühne

ist Interim-Managerin und Beraterin, Autorin und Leadership Speakerin für junge Karriere und Vielfalt in der Führung. In ihrer Arbeit und ihren inspirierenden Vorträgen kämpft sie dafür, Vorurteile zu überwinden und eine vertrauensvolle Grundlage für innovative Teams und eine moderne Führungskultur zu schaffen.

#8 SEI DER WOLF IM SCHAFSPELZ

Dein Chef wünscht sich von dir als Führungskraft einen geschmeidigen Mitarbeiter, der keine Probleme macht. Natürlich will er Erfolge abseits deiner Routinejobs von dir, um vor seinen eigenen Chefs zu glänzen. Lass dich nicht zu sehr vereinnahmen, damit deine Federn nicht zu seinem Kopfschmuck werden. Gib nicht all deine Ideen preis und scheue dich nicht vor Aktionen im Untergrund. Behalte die Tarnkappe auf, gib ihm, was er braucht, und behalte die sensationellen Sachen für dich. Die Zeit des Paukenschlags wird kommen.

#9 SEI EIN MENSCH, KEINE MASCHINE.

Starte jedes Mitarbeitergespräch mit einigen persönlichen Worten, ohne ein Therapeut zu sein. Die persönlichen Themen offenbaren Eigenheiten, Leidenschaft und Launen und machen

uns menschlicher. Zeig dich bewusst nahbar, aber achte auf deinen Grenzen. Auch wenn du meistens gute Laune hast, teile ebenso die trüben Tage. Das erzeugt Verständnis und lässt dich authentisch wirken. Niemand vertraut jemanden, der einen Stock verschluckt hat. Wenn du deine emotionale Komplexität zeigst, erntest du Vertrauen und Erfolgschaft.

#10 GÖNN DEINEM RAKETENTANTRIEB EINE PAUSE

Es gibt Phasen im Leben, da liegt der Fokus für eine Weile nicht so sehr auf dem Job, sondern im Privatleben. Vielleicht hat man gerade Familienzuwachs bekommen, ein Haus gebaut oder kümmert sich um die betagten Eltern. In solchen Phasen zeugt eine Pause vom Karrierestreben von Reife und Gelassenheit. Lieber eine Weile solides Mittelmaß, als mit dem Turbo in das Burn-out zu rasen und teure Fehler zu machen. Den Raketentrucksack, kannst du dir später wieder aufschnallen. Gesundheit ist dein wichtigstes Kapital. ■

